



Forum der 100: Hat Dein Telefon schon geklingelt?

Von fe - März 11, 2016

Der Autonomiekonvent startet in die nächste Runde. Open Spaces sind Geschichte, jetzt tagt bald das Forum der 100. Die Mitglieder wurden heute ausgelost.



Bild: Fotomontage UTY24/ Screenshot www.konvent.bz.it

1.829 Südtiroler meldeten sich für das sogenannte Forum der 100 an. Hundert von ihnen werden am 2. April acht Personen aus ihrer Mitte in den Konvent der 33 entsenden.

Hat Dein Telefon bereits geläutet?

Die Namen stehen seit heute fest. Mittels eines Losverfahrens wurden die Personen bestimmt. Dazu diente ein Algorithmus, der auf die Zusammensetzung der Südtiroler Bevölkerung basiert. Dazu wurden die Daten der jüngsten Volkszählung herangezogen.

Jene 100 Menschen, werden in den nächsten Tagen informiert. Nachdem diese ihre Teilnahme bestätigen, werden alle Namen veröffentlicht. Auch für den Fall, dass jemand absagt wurde vorgesorgt: 58 Ersatzpersonen wurden ausgelost.

Deutsche Sprachgruppe am interessiertesten

Mit 73 Prozent haben sich deutlich mehr Männer als Frauen mit 27 Prozent beworben.

Von den 1.829 Anmeldung entfallen 1.518 auf die deutsche (83 Prozent), 245 auf die italienische (13 Prozent) und 66 auf die ladinische Sprachgruppe (4 Prozent).

Gliedert man die Sprachgruppen nach Geschlechtern auf, sehen die Zahlen bei den Frauen so aus: 414 deutschsprachige Frauen, 69 italienischsprachige und 15 ladinischsprachige; Bei den Männern hingegen wollten 1.104 deutschsprachige, 176 italienischsprachige und 51 ladinischsprachige mit dabei sein.

So kann auch ohne Forumssitz aktiv mitgemacht werden:

Aus 112 der 116 Südtiroler Gemeinden wollten Bürger beim Forum der 100 mit dabei sein. Darüber freut sich Landtagspräsident Thomas Widmann: „Das flächendeckende Interesse beweist, dass die Open-Space-Veranstaltungen in den Südtiroler Bezirken gefruchtet haben und die Südtirolerinnen und Südtiroler sich aktiv am Prozess einbringen möchten.“

Alle Südtiroler, die den Sprung ins Forum der 100 nicht geschafft haben, sind dennoch eingeladen sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Das Online-Forum auf der [Webseite des Konvents](#) bleibt weiterhin aktiv. Dort können Textbeiträge mit Ideen zur Reform des Autonomiestatuts veröffentlicht werden.

Aufgaben des Forums

Das Forum der 100 berät den Konvent der 33 während der gesamten Arbeitsphase, teilt das Land mit. Es fungiert als Bindeglied zwischen der Südtiroler Bevölkerung und dem Konvent der 33.

Unterschiedliche Interessenslagen sollen in die Diskussion eingebracht werden und mit dem Konvent der 33 soll ein Meinungs austausch zu den zentralen Fragen der Reformdiskussion gepflegt werden.

„Dabei wird das Forum der 100 besonders die Ergebnisse der offenen Veranstaltungen (Open Spaces) und die Anregungen der Bürger auf der Online-Plattform der Webseite www.konvent.bz.it berücksichtigen“, informiert das Land.

„Demokratiepolitisch bedenkliche Vorgangsweise“ beanstandet

Myriam Atz Tammerle, Landtagsabgeordnete der Südtiroler Freiheit, war bei der heutigen Ziehung anwesend. Sie kritisiert, dass die Auswahl der Personen für das Forum der 100 nicht proportional zur Verteilung nach Alter, Sprachgruppenzugehörigkeit und Geschlecht der tatsächlich angemeldeten Personen erfolgte.

„Die effektive Verteilung der Personen nach den genannten Kriterien bei den Anmeldungen wurde nicht offengelegt. Aus diesem Grund haben die Bürger nicht einmal die Möglichkeit zu erfahren, welche Sprachgruppe sich zum Beispiel am meisten für den Konvent interessiert, und schon gar nicht kann daher der am meisten interessierten Gruppe mehr Mitspracherecht eingeräumt werden. Eine solche Vorgehensweise ist demokratiepolitisch äußerst bedenklich“, sagt Atz Tammerle.